

Hagelabwehr im Dauereinsatz



In der vergangenen Woche mussten die Hagelflieger des Landkreises gleich an drei Tagen in die Luft gehen, um hagelträchtige Gewitterwolken zu impfen. Zuletzt am gestrigen Sonntag, als sich am späten Nachmittag mehrere mächtige Gewitterwolken über dem Oberland und dem Chiemgau entluden. Dabei entstand auch das eindrucksvolle Bild von Volker Eschenbach aus Prien.

Damit waren die beiden Einsatzflugzeuge in der vergangenen Woche über acht Stunden in der Luft. Die Zahl der Flugstunden in der bisherigen Hagelsaison summiert sich damit auf über 18 Stunden an sieben Einsatztagen. Wichtig für die Erfolgsbewertung der Einsätze ist die Nutzung der R0-BERTA Hagelabwehr-App, die seit diesem Jahr auch für IOS-Nutzer zur Verfügung steht. Somit könnten alle Handynutzer wertvolle Mitteilungen über die Niederschläge bei Hagelabwehrflügen liefern.